

Was wir wollen:

Mittelfristige Entwicklungsziele stellen die schwerpunktmäßige Ausrichtung des Landkreises Friesland für die nächsten Jahre dar. Die Einhaltung dieser Ziele wird regelmäßig überprüft und den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Unabhängig von den nachfolgend formulierten Mittelfristigen Entwicklungszielen stehen die Querschnittsaufgaben

- Demografische Entwicklung
- Bündnis für Familie
- Chancengleichheit
- Entwicklung einer regionalen Strategie
- Stärkung der Ehrenamtlichkeit
- Kundenorientierung

im besonderen Fokus des Landkreises Friesland.

Was wir wollen:

Bei der Umsetzung der Mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ) und Handlungsschwerpunkte (HSP) werden diese Querschnittsaufgaben beachtet. Bei allen MEZ sind die Auswirkungen auf die Bedeutung des Landkreises Friesland innerhalb der Kooperationsstrukturen, die sich infolge der Verwaltungsreform bilden, besonders zu berücksichtigen.

Mit den vorgelegten Mittelfristigen Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten wollen wir Friesland zielgerichtet und konsequent weiter entwickeln.

Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

- Familienfreundlichkeit weiter verbessern
- Bildung stärken
- Zukunftsorientierte Arbeitsplätze durch verbesserte Standortbedingungen schaffen
- Erhalt und Verbesserung unserer Lebensgrundlagen
- Gesund leben im Landkreis Friesland
 - Prävention und Gesundheitsförderung -
- Bürger- und kundenorientierte Verwaltungsmodernisierung
- Haushaltskonsolidierung

Familienfreundlichkeit weiter verbessern

Ein wesentlicher Standortfaktor der Zukunft wird die Familienfreundlichkeit werden. Dadurch soll für Familie ein attraktives Lebens-, Wohn- und Arbeitsumfeld geschaffen werden, das die Balance zwischen Familie und Beruf - auch im Hinblick auf eine passgenaue Kinderbetreuung - ermöglicht.

- Teilthemen:
- Unterstützung familienorientierter Personalpolitik
 - Familienfreundliche Kommune
 - Ausbau und Steuerung von Netzwerken und Nutzung von vorhandenen Ressourcen
 - Ausbau von qualitativer Kinderbetreuung
 - Miteinander der Generationen, Wissen und Erfahrungsschatz der Älteren nutzen
 - ambulante und stationäre Pflegeangebote für ältere Personen sowie neue Wohnformen
 - Ehrenamtlichkeit stärken

Mittelfristige Entwicklungsziele

Teilthemen:

- Ansiedlung, Unterstützung und Förderung familienorientierter Unternehmen
- Familienfreundliche Tourismusangebote
- Projekt „Hand in Hand“ Bildungs-, Betreuungs- und Präventionsoffensive
- differenzierte, zentrumsnahe Wohnformen fördern

Bildung stärken

Mit diesem MEZ soll die permanente Notwendigkeit für eine intensive Auseinandersetzung mit den Fragen erfolgreicher Erziehung, Bildung und Betreuung beschrieben werden. Die Erkenntnis, dass Bildung nicht erst in der Schule beginnt und von den Eltern und Kindergärten eine aktive Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages erfordert, muss sich in den Handlungsschwerpunkten und konkreten Maßnahmen und Projekten wieder finden. Nicht zuletzt die PISA-Studien haben den generellen Handlungsbedarf deutlich gemacht. Wir wollen aber auch lebenslanges Lernen und musische Bildung fördern.

- Teilthemen:
- Gesundheitsvorsorge und frühe Förderung
 - Moderne Schulen (Schulbausanierung, IT-Ausstattung)
 - Auf- und Ausbau von Ganztagschulen
 - Betreuung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege
 - Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiative

Mittelfristige Entwicklungsziele

Teilthemen:

- Flächendeckende musische Bildung durch die Musikschule
- Bildungsangebote für Erwachsene zum lebenslangen Lernen
- Benachteiligte Kinder, Jugendliche und Schüler fördern;
integrative Ansätze stärken
- Internationale Kompetenzen fördern und Chancengleichheit sichern
- Schaffung einer Bildungsregion Friesland

Zukunftsorientierte Arbeitsplätze durch verbesserte Standortbedingungen schaffen und sichern

Der Ausbau und die Sicherung der Standortqualität ist eine zentrale Aufgabe für den Landkreis Friesland. Wohnen, Arbeiten und Wirtschaften - für diese Bereiche gilt es Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich die Initiativen der Bürgerinnen und Bürger für wirtschaftliches, soziales und kulturelles Engagement entfalten können. Im Ergebnis geht es darum, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises auch langfristig auf einem hohen Niveau zu halten.

Dabei ist besonderes Augenmerk auf die Schaffung weiterer Beschäftigungsmöglichkeiten im Landkreis und in der Region zu lenken. Mit reiner Arbeitsvermittlung lässt sich dieses Problem und die dadurch bedingte Belastung der Sozialsysteme nicht bewältigen.

Mittelfristige Entwicklungsziele

Durch eine abgestimmte regionale und interkommunale (Standort-)Strategie muss deshalb sowohl die Wirtschaft gestärkt und dadurch Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden als auch die aktive Sozial- und Beschäftigungspolitik des Landkreises Friesland gefördert werden. Die Wirtschaftsförderung und Akquisition von Unternehmen ist vor dem Hintergrund des JadeWeserPorts stärker international auszurichten.

- Teilthemen:
- regionale Wirtschaftsförderung
 - Siedlung
 - Verkehr
 - technische Infrastruktur
 - Gefahrenabwehr
 - Verkehrssicherheit
 - Kulturförderung

Mittelfristige Entwicklungsziele

Teilthemen:

- Tourismus
- Kooperationen und Partnerschaften
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Leistungsträger halten
- zukunftsfähige Bodenbewirtschaftung

Erhalt und Verbesserung unserer Lebensgrundlagen

Der nachhaltige Umgang sowie die Erhaltung und Verbesserung unseren Lebensgrundlagen Boden, Wasser, Luft, Flora und Fauna soll sicherstellen, dass auch zukünftige Generationen in einer intakten Umwelt und möglichst ohne Vorbelastungen leben können.

Intakte Lebensgrundlagen sind ein wichtiger Standortfaktor für die Lebensqualität im Landkreis Friesland und den Tourismus.

Besondere Beachtung kommt den Auswirkungen des Klimawandels und seinen Auswirkungen auf den Kulturräum zu.

Der nachhaltigen Bewirtschaftung des Kulturräums mit ihren vielfältigen Funktionen sowie die Stellung der Landwirtschaft bei der Erfüllung dieser Aufgabe, auch unter Berücksichtigung des Strukturwandels, kommt besondere Bedeutung zu.

Mittelfristige Entwicklungsziele

Teilthemen sind z. B.:

- Nachhaltige Flächenbewirtschaftung
- Stärkung der Landwirtschaft, auch unter besonderer Berücksichtigung ihrer Funktion für die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft
- Gesteuerter Ausbau der regenerativen Energien unter Beachtung der Ansprüche des Natur- und Landschaftsschutzes
- Sanierung von Altablagerungen und Altlasten
- Küsten- und Hochwasserschutz
- Ausweisung, Pflege und Entwicklung von Schutzgebieten
- Sicherung der Lebensmittelproduktion
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Landwirtschaft und Fischerei
- Umweltbildung
- Klimaschutz

Gesund leben im Landkreis Friesland

- Prävention und Gesundheitsförderung -

Die Erhaltung der Gesundheit wird von jungen wie alten Menschen als eines der wichtigsten Lebensziele genannt. Daher gilt es, die richtigen Rahmenbedingungen und die Infrastruktur vorzuhalten, um

1. die gesundheitlichen Potentiale der nachwachsenden Generation möglichst Effektiv zu erhalten,
2. die Gesundheit älterer Menschen so lange wie möglich zu erhalten, um die Möglichkeiten zur eigenständigen Lebensführung zu sichern und den gesundheitlichen Versorgungsbedarf zu reduzieren. Besondere Herausforderungen ergeben sich dabei durch den demografischen Wandel.

Dies setzt eine enge Verknüpfung mit zahlreichen anderen Aufgaben und Institutionen voraus. Dabei kommt der Einbindung der Städte und Gemeinden eine besondere Bedeutung zu.

Teilthemen sind:

- Beachtung von gesundheitlichen Auswirkungen bei allen öffentlichen Planungen und Entscheidungen
- sichere und saubere Lebensbedingungen
- ein optimal zugängliches Maß angemessener Gesundheits- und Krankheitsversorgung und Behandlungsqualität
- Prophylaxe, Vorsorge
- gesundheitlicher Verbraucherschutz
- Produktion von gesundheitlich unbedenklichen Lebensmitteln

Bürger- und Kundenorientierte Verwaltungsmodernisierung

Teilthemen:

- Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung
- Bürger- und Kundenorientierung
- Wirtschaftlichkeit
- Mitarbeiterorientierung
- Nutzung neuer Medien
- Personalentwicklung
- Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Dienst
- Optimierung der Verwaltungsprozesse
- Sicherung der Qualitätsstandards
- Mehrsprachigkeit / Internationalisierung

Mittelfristige Entwicklungsziele

Teilthemen:

- Öffentlichkeitsarbeit / Landkreis-Marketing
- Barrierefreiheit

Handlungsschwerpunkte (HSP)

Handlungsschwerpunkte werden definiert:

- zur Konkretisierung der Mittelfristigen Entwicklungsziele
- zur Konkretisierung der Qualitätsziele (Kundenzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterzufriedenheit)
- zum Hervorheben bestimmter Entwicklungen bei Produkten von besonderer Bedeutung
- zum Hervorheben bestimmter Projekte von besonderer Bedeutung
- zur Berücksichtigung zusätzlicher entwicklungsrelevanter Aspekte

Die nachfolgenden Ziffern bedeuten **keine** inhaltliche Reihenfolge, sondern sollen nur die Benennung vereinfachen.

1. Verbesserung der politisch-strategischen Steuerung des Landkreises
2. E-Governmentfunktionalitäten aufbauen
3. Interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden und den Nachbarlandkreisen strategisch ausrichten
4. Regionales Standortmanagement für die Landkreise Wittmund, Friesland, Wesermarsch und die Stadt Wilhelmshaven inhaltlich ausgestalten
5. Interkommunales Gewerbegebiet JadeWeserPark umsetzen und vermarkten
6. Ausbau der Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene, Flugplätze) vorantreiben, insbesondere Bahnumfahrung Sande
7. Ganztagschulen kreisweit initiieren, einführen und ausbauen

8. Aus- und Weiterbildung noch stärker auf den Bedarf der Wirtschaft ausrichten, insbesondere auch internationale und interkulturelle Kompetenzen; insbesondere Entwicklung eines regional abgestimmten Berufschulangebotes
9. Fortsetzung der Sanierung der Schul- und Sportstätten; Modernisierung der Ausstattung, insbesondere Einführung neuer Medien
10. In Zusammenarbeit mit der Naturschutzstiftung Kompensationsflächen entwickeln. Lebensräume verbessern und Schutzgebiete pflegen und verbessern
11. Kostengünstige und qualitativ hochwertige Abfallwirtschaft weiterentwickeln und darstellen
12. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerecht und wirtschaftlich getragenen ÖPNV (z.B. Einsteigerbus, Urlauberbus); Vernetzung von Verkehrsregionen
13. Finanzielle Hilfebedürftigkeit der Bevölkerung vermeiden bzw. reduzieren und Steigerung der Kosten durch den Einsatz von Fallmanagern entgegenwirken
14. Effektivität und Effizienz der Betreuungsformen für Kinder und Jugendliche steigern insbesondere durch Familien- und Kinderservicebüros

15. Prävention in der Jugendhilfe bedarfsgerecht weiterentwickeln; durch Einführung eines Frühwarnsystems
16. Unterstützung durch den Verein zur Förderung kommunaler Prävention gegen Gewalt und Kriminalität im Landkreis Friesland e.V.
17. Sicherheit der Bevölkerung erhöhen:
 - a) Neuaufbau und Ausbildung des Katastrophenschutzstabes
 - b) Gefahrenabwehr durch gemeinsame Katastrophenschutz- und Deichübungen sichern
 - c) technische Ausstattung bedarfsgerecht darstellen
 - d) Infrastruktur für den Katastrophenfall verbessern
18. Konversionsbestrebungen in Varel durch Wirtschafts- und Unternehmensansiedlung unterstützen
19. Seniorenplan weiterentwickeln
20. Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch stärken und das medizinische Angebot weiter ausbauen, Kooperation mit dem Reinhard-Nieter-Krankenhaus weiter entwickeln

21. Energieverbrauch bei kreiseigenen Gebäuden reduzieren, regenerative Energien verstärkt einsetzen und durch Informationspolitik fördern
22. Gesundheits- und Sozialberichtserstattung auf- bzw. ausbauen sowie weitere gesundheitliche Programme (wie z.B. gesunde Ernährung, Zahnprophylaxe, betriebliche Gesundheitsförderung) initiieren und vorantreiben
23. Steuerung der Integrationsförderung im Landkreis Friesland im Zusammenwirken mit der Integrationsleitstelle Friesland/Wittmund
24. Gemeinsame Entwicklung von Tourismus und Industrie in Hooksiel beordnen
25. Personalentwicklung fördern; Qualitätsstandards / Fortbildung verstärken
26. Soziale Integration und Teilhabe fördern, insbesondere durch Fortschreibung der Konzepte für Menschen mit Behinderungen
27. Weiterführung und Abarbeitung des Altlastenkatasters entsprechend der Prioritätenliste

28. Förderung der plattdeutschen Sprache
29. Neustrukturierung Jugendpflege und -schutz sowie gesetzl. Jugendschutz
30. Förderung der deutschen Sprachkompetenzen von Kindern und Jugendlichen
31. Zusammenarbeit Schule und Jugendamt fördern
32. Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung aktualisieren
33. Radwanderwege an Kreisstraßen weiter ausbauen
34. Masterplan “Nordsee 2015” umsetzen
35. Einrichtung eines Arbeitskreises Demografie in der Kreisverwaltung
36. Sicherung und Weiterentwicklung des Hafen Hooksiel zum Erhalt der Küstenfischerei
37. Förderung der Umweltbildung
38. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes und Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten

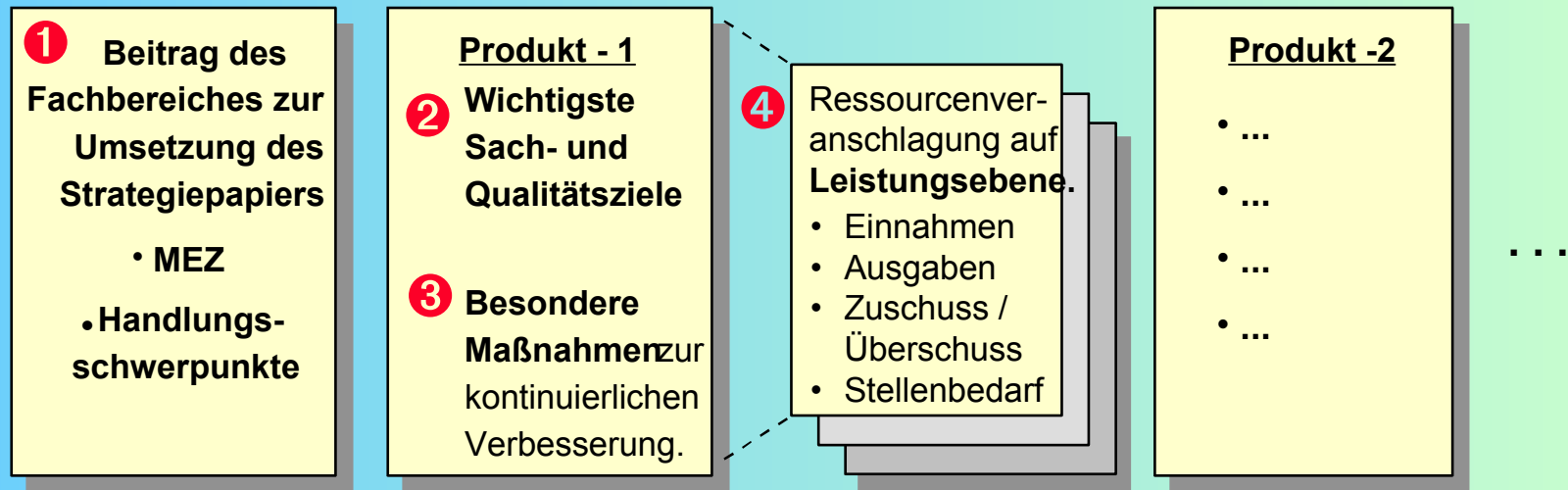
39. Verkehrssicherheitsarbeit optimieren (Verkehrssicherheitsprogramm „Junge Fahrer“)

Budgetbetrachtung in den Ausschüssen

Landkreis Friesland



- Welche Beiträge gibt es zu den MEZ und HSP?
- Bewertung der Beiträge (geeignet? vollständig? ...)
- Wie wirken sich die Beiträge auf die Produkte aus? (Finanzen, Sach- und Qualitätsziele, Maßnahmen etc.)



Die Kontrakte werden in dieser Form im Produkthaushalt abgebildet.

Der Steuerungskreislauf im Landkreis Friesland

Landkreis Friesland

Festlegung/Anpassung der MEZ und Festlegung von Handlungsschwerpunkten in der Klausurtagung



Beschluß KA zu MEZ und HSP (Strategiepapier)

**Kontraktentwürfe auf Produktebene
= Beiträge zum Strategiepapier**

Ermittlung 1. Budgetentwurf

- Zusammenführen
- Vorgaben zum Einsparbedarf aufstellen



Erstellen des endgültigen Verwaltungsentwurfes



Einbringen des Haushaltes



Beratung im HuFA und im KA



**Verabschiedung des Haushaltes durch KT:
damit Kontrakte geschlossen**

Prozess

**Steuerungs-
berichte**



Integration von Politik und Management

Landkreis Friesland

